

iPhone 17 Pro
50 GB+ mtl. im sehr guten Netz
nur 51,49 €/mtl.

100 Mbit/s WLAN für zu Hause nur 29,99 € mtl. über Glasfaser/DSL/Kabel oder Funk buchbar!!

O₂
 O2-Shop Fritzlar
 Kasseler Straße 14 (Fußgängerzone)
 Telefon: 05622 790680
 SMS/WhatsApp: 0163 1400308
 o2shopfritzlar@gmail.com

HEIMAT NACHRICHTEN
 MELSUNGEN · FRITZLAR
 HOMBERG · BORKEN

CK
 Malerbetrieb
 CHRISTIAN KLÜPPEL

0172 5625140
 Malerarbeiten · Treppensanierung
 Fassadengestaltung · Fachwerksanierung
 Innenraumgestaltung · Trockenbau · Bodenbeläge

zur Website

Seit 1993 · Nr. 34

22. August 2026

GOLDANKAUF
 Wir kaufen zu hohen Preisen an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
 34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

Goldschmuck **Bruch- & Altgold** **Zahngold**
Altsilber **Münzen & Barren** **Zinn**

Google ★★★★★
Jetzt von hohen Kursen profitieren!
05681 - 818 99 60
goldwaage-homberg.de

125 Soli-Tickets für die Benefiz-Gala

Am Freitag, 11. September, sollen alle die Möglichkeit haben, dabei zu sein

Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck Galerie
 Y. Gabriel · 34212 Melsungen
 Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

Ihr Partner für makellose Sauberkeit!

Brillanto Gebäudereinigung
 Büros · Schulen · Kitas
 öffentliche Gebäude

Unsere Reinigungsleistungen:
 • Unterhaltsreinigung
 • Glas- & Fensterreinigung
 • Grund- & Bauendreinigung
 • Treppenhausreinigung

Kompetent & zuverlässig

Brillanto – Inh.: Dzhaner Zhevshet
 34621 Frielendorf, Tel. 0178 1521774
 brillantogebaudereinigung@gmail.com

KCS KÜCHEN CENTER SCHAAF
KÜCHEN CENTER SCHAAF
 Nürnberger Straße 45
 36211 Alheim-Heinebach
 05664 9394247
 info@kuechen-center-schaaf.de
 www.kuechen-center-schaaf.de

Öffnungszeiten:
 Di. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr
 Sa. 9.30 – 15.00 Uhr

BALKAN RESTAURANT

Gutschein 2 für 1
 gültig von 21.08. – 29.08.

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige Geschenk. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 21,50 € und nicht außer Haus.

Balkan Restaurant
 Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

Schwalmstadt – Ein besonderer Abend für alle: Zur Benefiz-Gala anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Hephata Diakonie am Freitag, 11. September, um 19.30 Uhr auf dem Festplatz neben der Hephata-Gärtnerei in Schwalmstadt, wird es 125 sogenannte Soli-Tickets geben. Diese Eintrittskarten werden kostenfrei an Menschen vergeben, für die der reguläre Ticketpreis eine Hürde darstellen würde. So soll möglichst vielen Interessierten die Teilnahme an diesem außergewöhnlichen Ereignis ermöglicht werden. Möglich wird dieses Angebot durch die enge Zusammenarbeit der Hephata Diakonie mit der Aktion für behinderte Menschen Hessen sowie die Medienpartnerschaft mit der Hessischen/Niedersächsischen Allgemeinen (HNA). Als Medienpartnerin stellt die HNA die 125 Tickets im Wert von jeweils 50 Euro zur Verfügung.

„Uns war von Anfang an wichtig, dass diese Gala nicht nur ein Höhepunkt für einige wenige bleibt, sondern ein Angebot für möglichst viele Menschen wird“, sagt Johannes Fuhr, verantwortlich für das Gesamtkonzept des Hephata-Jubiläums. „Die Soli-Tickets sind ein starkes Zeichen für gelebte Teilhabe. Wir wollen Barrieren abbauen, auch wenn es um kulturelle Erlebnisse geht.“ Die Vergabe der Tickets erfolgt über die Aktion für behinderte Menschen Hessen, die seit vielen Jahren Menschen unterstützt und gesellschaftliche Teilhabe fördert. Wer ein oder mehrere Soli-Tickets in Anspruch nehmen möchte, kann sich unkompliziert an die Ehrenamtlichen des Vereins wenden: per E-Mail an WirHel-



125 Jahre Hephata, 125 Soli-Tickets für mehr Teilhabe: Christina Rausch (rechts, Projektleiterin Hephata-Festtage) und Gina-Maria Borgerding (links, Jubiläumskoordinatorin der Hephata Diakonie) übergeben die 125 Original-Tickets für die Benefiz-Gala an Miriam Donnert (Leiterin Geschäftskunden HNA) sowie an die Vertreter der Aktion für behinderte Menschen Hessen, Horst Behle (2.v.r.) und Oberst a.D. Jürgen Damm (3.v.r.).

FOTO: HEPHATA DIAKONIE

fen@AfbM-Hessen.de, telefonisch oder per Textnachricht an Horst Behle, ehrenamtlicher Geschäftsführer des Dachverbandes aller Aktionen für behinderte Menschen in Nord-, Mittel- und Ostessen, unter 01 60/958 41846.

Die Ausgabe der Tickets erfolgt im direkten und vertraulichen Austausch mit den Anfragenden. Dabei steht nicht die Begründung eines Unterstützungsbedarfs im Vordergrund, sondern der Wunsch, dabei sein zu können. Menschen, denen der Ticketpreis finanzielle Schwierigkeiten bereiten würde, sind ausdrücklich eingeladen, das Angebot zu nutzen. Die Übergabe der Karten übernehmen engagierte Ehrenamtliche der Initiative für Menschen mit Behinderungen im Schwalm-Eder-Kreis. Auf Wunsch kann die Ausgabe auch vollkommen unkompliziert und ohne besondere Kennzeichnung über die regu-

läre Abendkasse erfolgen.

„Wir wissen, dass kulturelle Veranstaltungen für viele Menschen oft unerreichbar erscheinen, obwohl sie ihnen genauso offenstehen sollten wie allen anderen“, erklärt Horst Behle, Vorstandsmitglied der Aktion für behinderte Menschen Hessen. „Mit den Soli-Tickets möchten wir möglichst vielen Menschen die Chance geben, einen besonderen Abend zu erleben.“ Miriam Donnert, Leiterin Geschäftskunden bei der HNA, unterstreicht die Bedeutung der Aktion: „Als regional verwurzeltes Medienhaus sehen wir uns nicht nur als Berichterstatter, sondern auch als Partner für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Soli-Tickets stehen für die Idee, dass Kultur und Gemeinschaft für alle Menschen zugänglich sein sollten. Deshalb unterstützen wir diese besondere Jubiläumsgala sehr gerne.“ Auch Oberst a.D. Jürgen Damm, Präsident

der Aktion für behinderte Menschen Hessen, begrüßt die Initiative: „Teilhabe beginnt dort, wo Menschen selbstverständlich dazugehören können. Die Soli-Tickets schaffen genau diese Möglichkeit.“

Die Benefiz-Gala selbst verspricht ein einzigartiges Programm: Hochkarätige Künstlerinnen und Künstler aus der Schlagerszene treffen auf große Orchestermusik und emotionale Momente. Mit dabei sind unter anderem Sonia Liebing, Nicki sowie die Original Wildccker Herzbuben. Gemeinsam mit dem Hessischen Landespolizei-Orchester und dem italienischen Tenor Sebastiano Lo Medico soll ein abwechslungsreicher Abend voller musikalischer Höhepunkte entstehen.

Doch die Gala möchte mehr als ein Konzertereignis sein: Sie soll ganz im Zeichen der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe der Hephata Diakonie stehen. Der Erlös der Veranstaltung fließt zu 100 Prozent in Angebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen, die nicht in ihren Familien leben können. Ziel ist es, ihnen ein sicheres Zuhause auf Zeit, individuelle Förderung und echte Zukunftschancen zu ermöglichen.

„Jede Eintrittskarte zählt - im wahrsten Sinne des Wortes“, so Fuhr. „Wer ein Ticket kauft, erlebt nicht nur einen außergewöhnlichen Abend, sondern unterstützt direkt Kinder und Jugendliche, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.“ Reguläre Tickets im Vorverkauf gibt es unter hephata.de/festtage sowie per telefonischer Bestellung in der Hephata-Öffentlichkeitsarbeit unter 0 66 91/18-1316.

SRD

DIE KLAUS VERSCHWÖRUNG
 PICKWICK, KUNST UND MUSIK AUF
DER FELSBURG
 29.8. 19.30 h
 mit Gästen

Knüllwald-Tann-Eck
 20.30 Uhr sonntags ab geschlossen

34593 Knüllwald-Schellbach
 Tel. 05681 9921-0 • Fax 9921-97

Ihr Ausflugsziel im schönen Knüll!
Genießen Sie ab sofort
 frische Pfifferlinge in verschiedenen Variationen

Am Wochenende bitten wir um Reservierung.
E-Tankstelle am Hotel
www.hoteltanneck.de

Handarbeits Tag
29.08.2026
10.00 bis 17.00 Uhr

in Rotenburg an der Fulda im Bürgersaal am Bahnhof

Nähen Quilten Sticken
 Patchwork Stricken

... alles für Ihr Hobby!

Wir haben ein Herz für alle Automarken

→ Beschaffung von Originalteilen oder Zubehörteilen in Erstausrüsterqualität
 → Programmierung vom Schlüssel bis zum Motorsteuergerät
 → Inspektionen nach Herstellervorgaben in der Garanzzeit

Kfz-Meisterbetrieb
 Jens Hellwig
 Rothengasse 8 | 34582 Borken-Dillich
 Tel. 06693 911199 | www.auto-hellwig.de

Autohaus FELDMANN
 GMBH & CO KG
 Service rund ums Auto in 34582 Bo-Nassenerfurth

Alle Marken - Alle Modelle

- Wartung & Inspektion nach Herstellervorgabe
- Verschleißreparaturen
- Fahrzeugdiagnose mit modernster Diagnosetechnik
- Reifen- & Rädernservice inkl. Einlagerung
- HU & AU inkl. kostenlosem Vorab-Check
- Unfallreparaturen & Schadenabwicklung

Termin sichern unter:
 ☎ 05682 2316 ☎ kontakt@autohaus-feldmann.de ☎ Instagram/autohausfeldmann
NEU! Ab sofort auch per WhatsApp ☎ +49 174 346 8286

Werkstatt · Ersatzwagen kostenlos

ECKSTEIN
 einfach besser

GUTSCHEIN
2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
22.08.26 – 29.08.26

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige Geschenk. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Bad ist absolute Perle im Landkreis

1000 Besucher kamen zum Jubiläumsfest des Freibades nach Felsberg

Felsberg – Hochsommerliches Wetter, gut gelaunte Menschen und tolle Stimmung bis zum Abend: Das Fest zum 70-jährigen Bestehen des Ernst-Schaake-Bades wurde von vielen Gästen als Erfolg gelobt. Auf rund 1000 bezifferte Betriebsleiter Stefan Belz die Zahl der Besucher. Nils-Steffen Grönig, Vorsitzender des Bad-Fördervereins, begrüßte viele Gäste von außerhalb in dem „kleinen, aber feinen Bad mit freundlichem Personal“.

Dieses Bad mit seinem freundlichen und netten Personal sei ein echter Gewinn für Felsberg und die Region, und der angrenzende Campingplatz habe Bedeutung für den Tourismus. Das Bad sei eine „absolute Perle im Schwalm-Eder-Kreis“, sagte Grönig. Er dankte allen, „die dieses tolle Bad erhalten haben“. Dies sei nicht selbstverständlich, und das habe auch Pfarrer Dietmar Preiß in dem Gottesdienst zum Auftakt des Festes betont.

Grönig dankte dem Stadtarchiv und zitierte aus dem Internet, in dem es unter anderem heißt: „Ein schönes, sauberes,

kleines, aber feines Bad, das Personal ist freundlich, es gibt super viele schattige Plätze.“ Auch das sei zu lesen: „Das beste Freizeitbad ever. Super nette und umsichtige Bademeister, alles super sauber und gepflegt.“ Oder: „Ein ganz konkreter Beitrag zur Lebensqualität in der Drei-Burgen-Stadt.“ Empfohlen wird das Bad auch als „Geheimtipp für Familien mit Babys und kleineren Kindern, Preis-Leistung ist super“. Ein anderer Besucher urteilt: „Das Schwimmbad ist Klasse 1 mit Sternchen.“ All diese Rezensionen zeigen nach den Worten Grönigs eindrucksvoll, „dass nicht nur für uns Einheimischen unser Bad etwas Besonderes ist“. Und dazu gehöre auch das Lob für das Personal.

Bürgermeister Dr. Björn Faupel würdigte „viel Engagement verschiedener Generationen“. Das Bad sei „mehr als ein Schwimmbad“, es sei seit sieben Jahrzehnten ein beliebter Treffpunkt voller Gemeinschaft. Faupel dankte allen, die dieses wichtige Stück Felsberg „aufrecht erhalten haben“, vor allem dem Förderverein. Ohne



Massenandrang beim Ententrennen: Die Kinder waren begeistert. Es gab viele Preise heimischer Unternehmer.

FOTOS: MANFRED SCHAAKE

dessen Unterstützung sei es nicht möglich, all das zu bieten. „Ein Schwimmbad für die Zukunft“, formulierte Faupel und appellierte an alle: „Gehen Sie nicht unter.“

„Unser Bad ist einmalig – ein-

fach nur schön“, sagte Stefan Schmid, Vorsitzender des größten Felsberger Vereins, des Turn- und Sportvereins Eintracht 1863. Die Eintracht stehe für den Breitensport. Schmid ehrte die Sieger des Staffelschwimmens, das Team der ersten Mannschaft der Handball-ESG Gensungen/Felsberg, die nach dem Aufstieg in Kürze in der 3. Liga startet.

Begonnen hatte das Jubiläumsfest mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Dietmar Preiß. Er betete im Kontext des

Wassers auch dafür, dass das Schwimmbad „ein Ort des friedlichen Miteinanders bleibt“. Wasser sei für uns eine Selbstverständlichkeit, aber für Milliarden Menschen sei es das nicht. Preiß zitierte die Vereinten Nationen: „Die globale Wasserkrise betrifft alle – aber nicht gleichermaßen.“ Bei großen Hitzeperioden wie in diesem Sommer werde auch bei uns das Wasser rationiert und man werde aufgefordert, verantwortlich damit umzugehen. Wasser sei ein Mittel zum Le-

ben, es sei aber auch ein Machtmittel in unserer Welt geworden. In manchen Ländern sei Wasser privatisiert, verkauft an Konzerne, die das Wasser verkaufen. Das Wasser der Schaake-Bades fließe ganz kostenlos.

An alte Zeiten erinnerte der älteste Festbesucher, Willy Löber (93). Er hatte ein Foto aus dem Jahr 1956/57 mitgebracht, das ihn als Mitschwimmer bei Käthe Naß zeigt. Badespaß bei Frau Naß, hieß es damals. Der Bäcker hatte in der Saale schwimmen gelernt, bevor er nach Felsberg kam. „Die Abkühlung im neuen Bad brachte neue Kraft und neue Freude“, sagte er.

Wie nass das Baugelände einst war, ist bei Ernst Püschel noch bestens im Gedächtnis. Der ehemalige Maurer-Polier, der in Kürze 87 Jahre alt wird, war am Bad-Bau beteiligt. „Es war eine schöne Sache, als wir hier schwimmen durften und nicht mehr in die Eder und Schwalm mussten.“ Und noch ein Zeitzeuge war zu Gast: Dr. Jürgen Reitz aus Gensungen. Willi Schäffer und sein Vater haben damals die Umkleidegebäude gezimmert. Reitz stellte zugleich eine neue Attraktion vor: Wetterstationen im Bad und auf dem Heiligenberg liefern jetzt Wetterdaten, eine Initiative des Heiligenbergvereins Gensungen. Partner sind die Schulen in Gensungen und Felsberg. **MANFRED SCHAAKE**

www.rb-becker.de

ab So., den 22.08.2026

Anhängernetz mit Aufbewahrungstasche
grün, 150x220cm
4,99 €

KINZO Spanngurte mit Haken
2x 60cm = 2,99 €
2x 100cm = 2,49 €
2x 150cm = 2,99 €

DUNLOP 3tlg. Reinigungs-Bürsten-Set
1. Bürste/Altkleber
2. Bürste/Altkleber
3. Bürste/Altkleber
4,44 €

DUNLOP Insekten-schwamm
290x155x55mm
0,79 €

2in1-Auto-schwamm
Insekten & Polieren
2,99 €

Carbriht Auto-polier
KFZ-Pflege, 500ml
4,99 €

Autofußmatten-Set
Reinigungs-Set
2,99 €

Universal 4-Itg.
9,99 €

Reifenluftdruck-messer/füller
1500W
9,99 €

metabo Kompressor
Basic 230-24 W
ölgeschmierter
Kolbenkompressor,
24 l Kesselinhalt
99,00 €

Benzinkanister, mit Aufsatz
5 Liter
4,99 €

18 Liter
7,99 €

Schwülhen Grüne Soße
ohne Ei,
7 Kräuter
400g
1,99 €

1kg=3,23

Spreewälder Deftiger Grünkohl
Fix & Fertig
400g
0,99 €

1kg=1,23

Spargel-schnitten
weiß, geschält
110g ATG;
180g AGS
0,99 €

1kg=9,00ATG

TUC BAKE ROLLS
versch. Sorten,
150g
0,99 €

1kg=5,27

Chigola Pralinen
versch. Sorten,
110g
1,99 €

1kg=11,73

Lipton Sensations Pink ICE TEA
Watermelon Waves,
Peach Paradise oder
Strawberry Swirl
1l 0,59 €

2x1,50
Einwegglas
1l=0,59

WIZ/Kleinalmerode
Industriest. 1
05542 / 93 39 60

Kassel
Hegelbergstr. 21
0561 / 49 172 551

Gudensberg
Kasseler Str. 78
05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriest. 1 - 37217 Witzhausen/Kleinalmerode
Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Oka. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr
Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr



Rund 1000 Gäste kamen zum Fest anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Ernst-Schaake-Bades.

FOTOS: MANFRED SCHAAKE



Erinnerung an alte Zeiten: Willy Löber, rechts, hatte ein altes Bild mitgebracht, das ihn und weitere Schwimmer mit Bade-meisterin Käthe Naß zeigen. Links Dr. Jürgen Reitz, dessen Vater beim Zimmern der Umkleidegebäude dabei war. Namens des Heiligenbergvereins Gensungen erläuterte Reitz die neuen Wetterstationen im Schaake-Bad und auf dem Heiligenberg.

HEIMAT NACHRICHTEN
MELSUNGEN, FRITZLAR, POWERS, KÖNIG

nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Verlag: NHV Verlag GmbH,
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Geschäftsführer: Frank Schmid

Redaktion: Frank Schmid (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@dka-kassel.de

Anzeigenverkauf:
Miriam Donner (Leitung)
Tel.: 0561/70 57 27
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Vertrieb / Zustellung: VTS Süd GmbH
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,
Tel.: 05 61/203 - 23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG,
Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

AGB / Copyright / Widerruf:
Zurzeit ist die Preisliste Nr. 5 ab 01.01.2026 gültig.

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, unter Angabe Ihrer Anschrift, an zusteller@hna-team.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Das MSG wird so vielfältig wie nie

Neue Bühnen, Lesungen und Theater auf dem Grünhof in Hombergshausen

Hombergshausen – Es ist klein, es ist gemütlich, es ist familiär: Das Musikschutzgebiet-Festival (MSG) lockt seit vielen Jahren tausende Besucher auf den Grünhof in Hombergshausen. In diesem Jahr stand es erstmals auf der Kippe. Eine besondere Ticketvorverkaufs-Aktion hat den Machern aber so viel Auftrieb gegeben, dass sie jetzt noch einmal so richtig anpacken: Beim diesjährigen MSG wird das Programm erweitert – nicht nur musikalisch.

Auf dem Zeltplatz gab es bisher kein Rahmenprogramm. Das wird sich jetzt ändern, erzählen Jonas Hoppe und Julian Giese vom MSG-Team. Am Freitag und Samstag wird die Bühne am Hangar zusätzlich bespielt. Zwischen 11 und 13 Uhr planen die Veranstalter einen „progressiven Schnupperkurs“ für alle Besucher. Direkt am Zeltplatz wird dann Stonerrock gespielt, bevor das reguläre Programm auf dem Festivalgelände beginnt. „Es ist ein Testlauf“, sagt Hoppe. Organisiert wird das Programm von den Machern des Burg-Herzberg-Festivals. Die Musik wird sich deshalb auch am Stil des Festivals am Rande des Herzbergs orientieren.

Doch damit nicht genug. Das MSG-Team kleckert in diesem Jahr nicht, es klotzt: Auf dem Hauptgelände entsteht ein weiterer Ort, an dem es musikalisch werden soll. Im alten Zirkuszelt entsteht die Goldkehlchenbühne. Sie soll das Hauptprogramm ergänzen. Andreas Karl Köthe bietet dort Lesungen an, noch unbekannte Künstler



Kümmern sich um Bands und Musik: Jonas Hoppe (links) und Julian Giese am London-Bus, der auch wieder auf dem Festivalgelände stehen soll. FOTO: CHANTAL MÜLLER

geben zwei Konzerte pro Tag. der Haupt- und Scheunenbühne schließen“, erzählt Giese. Außerdem wird es in diesem



Tritt auf der neuen Goldkehlchenbühne auf: Andreas Karl Köthe liest beim MSG. FOTO: CHRISTINA ZAPF

Jahr erstmals eine Live-Performance des Antagon-Theaters aus Frankfurt geben.

„Wir wollen den Besuchern eine Auswahl bieten“, sagt Hoppe. Dass das möglich wird, hängt auch mit dem großen Zuspruch zusammen, der dem Festival und seinen Machern nach seiner Ticketaktion im Frühjahr zuteil wurde. 2000 Tickets wollten die Veranstalter verkaufen, um dem Festival Planungssicherheit zu geben und es finanziell auf feste Füße zu stellen. Hubertus Nägel startete den Hilferuf, die Fans des Liebhaberfestivals reagierten. „Wir haben viel Solidarität erfahren“, sagt Hoppe. Zwar wurden nicht ganz 2000 Tickets verkauft. „Vor Ende der Frist konnten wir innerhalb von zwei Tagen aber 300 Tickets verkaufen“, sagt Giese.

Doch nicht nur das: Es fand sich ein zusätzlicher Sponsor, der eine weitere Band finanzieren konnte. Es stießen neue Mitglieder zum Team dazu – und mit ihnen kamen neue Ideen und Kontakte zustande. Diesen Vertrauensvorsprung wollte man nun zurückgeben und das Festival mit einem erweiterten Angebot stemmen.

52 Livebands sollen beim MSG in diesem Jahr auf der Bühne stehen. Zusätzlich bespielen diverse DJs die Bühne. „Wer nur tanzen will: Wir haben das passende Angebot“, sagt Giese. Mit „Team Scheisse“ bietet eine Band Punk mit Texten zwischen Alltagswahnsinn, Frust,

Humor und Haltung. Sonos Clicq bieten Rap, Rave und „Abriss-Garantie“. Das Duo zeigt Vielfalt und Kante gegen Rechts. Anda Morts wollen trösten und wachrütteln – mit Punkmusik. Punk und Grunge versprechen „24/7 Diva Heaven“. Für Freunde von Hip-Hop und Indie-Sounds tritt der Rapper „Young Pepp“ auf.

Das aber ist nur eine Auswahl aus dem vielfältigen Programm des Festivals, das auch in diesem Jahr wieder von einem Awareness-Team begleitet wird. „Wir wollen viele kleine Akzente setzen, damit Besucher immer wieder überrascht werden“, sagt Hoppe und betont, dass das Festival für dieses Jahr

zwar sicher ist, für die Zukunft aber noch keinesfalls über dem Berg: Um planungssicher ins nächste Jahr starten zu können, müssten noch 200 Tickets verkauft werden. **CHANTAL MÜLLER**

Musikschutzgebiet

Das Musikschutzgebiet-Festival findet von Donnerstag bis Sonntag, 27. bis 30. August, auf dem Grünhof in Hombergshausen statt.

Tickets sind laut den Veranstaltern noch erhältlich – es gibt sie im Internet unter tickets.musikschutzgebiet.de/tickets

TEAM 4

Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90

Gemeinsam ein starkes Team!



WIR SIND KÖNIG IMMOBILIEN

Matthias Vollmer, Jürgen König und Björn König

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!
www.koenig-immobilien.de
05681 99299

König
IMMOBILIEN



Zeigen Livetheater beim Festival: Das Antagon Theater aus Frankfurt tritt mit der Performance Ashes auf. FOTO: GIANLUCA LEONARDI

Herbstzauber

KASSEL

20 Jahre - viele Jubiläums-Specials

4. - 6. September

Staatspark Karlau & Insel Siebenbergen

Freitag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

JUBILÄUMS-GEWINNSPIEL
Strandkorb & Freikarten gewinnen!
QR-Code scannen & teilnehmen

www.gartenfestivals.de

Gesundheitsakademie: Moderne Schlaganfallversorgung und die Vielfalt der Neurologie

Kostenloser Vortrag im Asklepios Klinikum Schwalmstadt

Schwalmstadt. Dr. Johannes Ravindren, Chefarzt Neurologie, und Dr. Jan-David Laakmann, Leitender Oberarzt Neurologie, informieren am Mittwoch, den 26. August 2026 über die moderne Schlaganfallversorgung und Vielfalt der Neurologie. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im großen Vortragssaal im 1. Untergeschoss des Asklepios Klinikums Schwalmstadt.

Ein Schlaganfall kommt meist plötzlich und stellt Betroffene und ihre

Angehörigen vor große Herausforderungen. Eine schnelle und moderne medizinische Versorgung kann entscheidend sein.

An diesem Abend erhalten die Besucher verständliche Einblicke in die Möglichkeiten der Diagnostik, Behandlung und Nachsorge nach einem Schlaganfall. Darüber hinaus erfahren sie mehr über die vielfältigen Krankheitsbilder und Behandlungsmöglichkeiten in der Neurologie.

Die beiden Referenten, Dr. Ravindren und Dr. Laakmann, informieren laienverständlich über moderne Ent-

wicklungen und zeigen, welche Fortschritte die neurologische Medizin heute bietet.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit den beiden Experten ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen und Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter (0 66 91) 799-201.

26. AUG
2026

18 - 19.30 Uhr

KLINIKUM
SCHWALMSTADT

ASKLEPIOS GESUNDHEITSAKADEMIE
MODERNE SCHLAGANFALLVERSORGUNG UND DIE VIelfALT DER NEUROLOGIE

Referenten:

Dr. med. Johannes Ravindren, Chefarzt Neurologie
Dr. med. Jan-David Laakmann, Leitender Oberarzt Neurologie

ASKLEPIOS
KLINIKUM SCHWALMSTADT

Krankenhausstr. 27 | Schwalmstadt
Tel.: (0 66 91) 799-0

www.asklepios.com



Hunderte speisten ganz in Weiß

Dinnerparty auf dem Melsunger Marktplatz war ein voller Erfolg

Melsungen – „Ich glaube, das wird heute eine geile Party“, das waren die Worte von Peter Dahnke zur der Begrüßung der Gäste bei der ersten White-Dinner-Party in Melsungen. Und Dahnke sollte Recht behalten. Rund 300 Gäste, bis auf einen, alle fast ganz in Weiß gekleidet, bestätigten dies.

Der Einladung der „Culturinitiative Melsungen.Gemeinsam“ waren sie gerne gefolgt. Es war eine sehr gelungene Party. Bekannte, die sich schon lange nicht mehr gesehen hatten, und viele Gruppen hatten sich angemeldet und trafen sich auf dem Marktplatz zu einem gemütlichen Beisammensein unter dem besonderen Motto.

Auf den Tischen mit weißen Tischdecken und weißem Geschirr standen Blumensträuße und andere Dekoartikel. Die Melsunger Seniorinnen hatten sogar mehrarmige Kerzenleuchter mit echten Wachskerzen mitgebracht. Sie saßen mit der Melsunger Seniorenbeauftragten Heidi Sostmann an einem mit am schönsten deko-



Deko-Queens: Die Melsunger Seniorinnen hatten eine der schönsten Dekorationen auf ihrem Tisch (von links) Lilo Redenius, Inge Rudolph, die Seniorenbeauftragte der Stadt Melsungen Heidi Sostmann, Ursula Wenzel, Martine Winter, Anke Mand und Hildegard Opfermann.

FOTOS: HELMUT WENDEROTH

gen, für die unkomplizierte Unterstützung bei dem Fest, besonders beim Aufbau der Bierbankgarnituren mit den weißen Tischdecken. So war es möglich, allen 300 Gästen eine Sitzgelegenheit zu bieten.

Ein Mann erregte jedoch die Aufmerksamkeit der meisten weiß gekleideten Gäste. Sascha Rudolph war ganz in Schwarz gekleidet und sorgte so für den farblichen Gegenpart. Auf die Frage unserer Zeitung, warum er komplett schwarz gekleidet war, hatte er eine ganz einfache Antwort: „Ich habe nichts Weißes.“ Dafür hatte er aber leckere Kekse dabei, mit denen er die Gäste erfreute.

Zum Gelingen des ersten White Dinners in Melsungen trugen natürlich auch die hochsommerlichen Temperaturen bis in die Abendstunden hinein bei. Bis weit nach Einbruch der Dunkelheit ging die Party auf dem Melsunger Marktplatz, und die gute Stimmung und der enorme Zuspruch werden bestimmt zu einer Wiederholung im kommenden Jahr beitragen.

HELMUT WENDEROTH



Freuten sich über den gelungenen Abend: Die Organisatoren vorn (von links) Dr. Alexander Schröder, Yasmin Thon, Silvia Frank-Janßen und Nora Medyan, hinten Peter Dahnke, Simone Gerlach und Oliver Engl.

rierten Tische auf dem Königsplatz unter den Kastanien und ließen sich bei bester Stimmung die Getränke und kleinen Snacks schmecken.

Sogar aus Übersee waren Gäste angereist. Matthias Rohde, ehemaliger Melsunger, der schon seit 30 Jahren in Malaysia lebt, freute sich, dass er mit seiner Frau Farida und dem Ehepaar Daniela und Holger Riemann, alteingesessene Melsunger, diesen wunderschönen Abend in Melsungen erleben durfte. Käsehäppchen und andere Leckereien standen bei ihnen auf dem Tisch.

Andere Besucher hatten ganze Menüs von zu Hause mitgebracht. Viele der in Weiß gekleideten Gäste nutzten auch das Angebot der Restaurants, die

Gäste mit Essen und Getränken zu versorgen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Pianist Udo Krüger, der neben der Rathausstreppe mit seiner Lounge-Musik die Gäste unterhielt.

Der Wunsch in der Begrüßung von Peter Dahnke, dass der Abend eine tolle Party mit vielen Begegnungen wird und die Gäste den Sommerabend in gemütlicher Atmosphäre genießen sollen, ging in Erfüllung. Da saßen Personen, die sich vorher noch nie gesehen hatten, an Tischen zusammen und unterhielten sich angeregt. Immer wieder wurden die Teller mit den kleinen Köstlichkeiten herumgereicht. Dahnke dankte den vielen Helfern, besonders von der Stadt Melsun-



Da passt alles in Weiß: Anja Krause hat sich nicht nur ganz in weiß gekleidet, sondern extra auch noch einen weißen Fächer und eine weiße Handtasche mitgebracht.

XXL FLOHMARKT
 Baunatal Ratio-Land Kassel Messehalle
30.08. 22./23.08.
 hansenmaerkte.de ☎ 0172 6826660

FL♥HMARKT
Höffner, KS-Fuldabrück
So., 23. August
KS-Wilhelmsstraße
29. Aug./5. Sept.
Info-Tel. 0561 23235
www.flohmarkt-mit-herz.de

Felsberg – Die historische Felsburg wird am Samstag, 29. August, ab 19.30 Uhr erneut zur Bühne für einen besonderen Kulturabend. Die Band Klaus Verschörung verbindet handgemachte Livemusik mit einer Kunstaussstellung der Felsberger Künstlerin Eva Bachhausen, deren Werke vor dem Konzert, in der Pause und nach dem Auftritt zu sehen sind.

Bereits 2024 begeisterte das Konzept rund 120 Besucher. Nun hoffen die Veranstalter, noch mehr Gäste auf der Burg begrüßen zu können. Die Band mit Diane Landgrebe (Gesang),

Stefan Schramm (Saxophon) sowie Klaus Pfaff (Gitarre und Gesang) präsentiert überwiegend eigene Songs über Liebe, das Leben, die Heimat und gute Laune, ergänzt durch ausgewählte Coverstücke. Erstmals werden auch neue, bislang unveröffentlichte Titel vorgestellt, darunter ein Lied über Felsberg.

Große Aufmerksamkeit erhielt die Band bereits mit dem

Musikvideo zum Song „Restgefühle“, das Felsberg und seine Umgebung im Comicstil zeigt und auf YouTube bereits rund 2270 Aufrufe verzeichnet. Seit diesem Jahr gehört das Kulturprojekt außerdem zu den Landrosinen, einer Initiative zur Förderung besonderer Kulturangebote im ländlichen Raum.

Für Licht und Ton sorgt Tobias Müller aus Felsberg.

Der Eintritt ist frei. Stattdessen bitten die Veranstalter um Spenden zugunsten des Burgvereins Felsberg. Mit der Veranstaltung sollen sowohl das ehrenamtliche Engagement des Vereins gewürdigt als auch die Felsburg als außergewöhnlicher Veranstaltungsort in den Mittelpunkt gerückt werden.

nh

Musik und Kunst auf der Felsburg

Konzert mit Kunstaussstellung

Sichern Sie sich jetzt Ihren Therapieplatz

TELEFON 0 56 21 796-857

UNSER ANGEBOT

- > Physiotherapie
- > Physikalische Therapie
- > Ergotherapie (für Selbstzahler)

PRAXEN AM HAHNBERG

in den
MEDICLIN Kliniken Bad Wildungen
Ziergartenstraße 9
34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen

Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden stehen bei uns im Mittelpunkt!



Die Band Klaus Verschörung gastiert am 29. August auf der Felsburg.

FOTO: PRIVAT/NH

Bewegung und Spaß für die Familie

Sportfest im Melsunger Waldstadion begeistert 250 Gäste

Melsungen – Ein vielfältiges Angebot aus Spiel, Bewegung und Spaß lockte 250 Gäste trotz Hitze am vergangenen Samstag zum Waldstadion. Denn die Melsunger Turngemeinde hatte zum Familiensportfest eingeladen.

Auf die Familien warteten verschiedene Stationen, an denen sich die Kinder ausprobieren konnten. Neben den Stationen mit Geräten der MT kamen auch Sport- und Erlebnismobile der Sportjugend Hessen zum Einsatz. Sie waren eigens für die Veranstaltung ausgeliehen worden.

Dabei war für alle Altersgruppen etwas dabei. Für die Jüngsten standen etwa beim Minomobil zahlreiche Roll- und Fahrgeräte zum Spielen und Balancieren bereit. So gab es etwa einfache Dreiräder, aber auch Sportrollstühle, Fahrräder mit Anhängern oder Rikschas. An den Pedalos versuchte sich Malte mit der Hilfe seiner Mutter Julia Liese, die beide Mitglieder der MT sind. „Das Angebot ist sehr abwechslungsreich und man kann vieles ausprobieren“, freute sich die Melsungerin.



Spaß am Minomobil: Malte Liese probierte die Pedalos mit der Hilfe seiner Mutter Julia Liese aus.

Für Begeisterung sorgten auch die Bumper Balls, die Leonas Döring und Anton Emil Diehl ausprobierten. Dabei wird ein großer, aufblasbarer Plastikball über den Oberkörper gestülpt. Gut gepolstert konnten sich die beiden Freun-

de anschließend gegenseitig anrempeln und versuchen, den anderen umzuwerfen. „Das Umfallen hat am meisten Spaß gemacht“, erzählte Anton Emil Diehl und lachte. „Es war aber auch sehr warm da drinnen“, sagte Leonas Döring.

Warm war es auch außerhalb der Bumper Balls. Doch die MT

hatte sich auf das Wetter gut vorbereitet. „Wir haben überall für Sonnenschutzmöglichkeiten gesorgt und es gibt kostenlos Sonnencreme“, sagte Markus Reuter, Vorstandsmitglied der MT. Zudem konnten sich die Gäste auch im MT-Vereinsheim etwas abkühlen. Dort gab es Getränke sowie ein Kuchenbüfett. Für Notfälle stand aber auch das DRK Schwalm-Eder bereit.

Für eine Extraportion Abkühlung sorgte die Skim-Board-Wasserrutsche, bei der man mit einem Board über eine nasse Rutschbahn gleiten konnte. Das klang allerdings leichter, als es war. Finley Göbel probierte die Bahn aus und wurde dabei mehrfach nass. „Es ist wirklich schwierig, stehen zu bleiben“, erzählte er, „es macht aber trotzdem Spaß.“

Hoch hinaus ging es bei der Kletterwand. Schwindelfrei sollte man hier allerdings sein. Denn die Wand, die an der Rückseite des Klettermobils aufgebaut wurde, erreichte eine Höhe von etwa 6,5 Metern. Johanna Peters schreckte das



Mutige Kletterin: Johanna Peters zeigte an der Kletterwand keine Höhenangst und kletterte bis nach oben.



Anrempeln erlaubt: Anton Emil Diehl (links) und Leonas Döring lieferten sich ein Duell in den Bumper Balls.

FOTOS: ULRIKE LUBNOW

nicht ab. Die 10-Jährige hatte bereits erste Klettererfahrungen in einem Kletterwald gesammelt. Gesichert mit einem Klettergurt kletterte sie daher auch ohne Probleme bis ganz nach oben, um dort eine Klingel zu läuten. „Es war zwischendurch etwas schwierig, weil die Griffe etwas höher waren. Ich musste dann genau schauen, wohin ich meine Füße stelle“, erzählte Peters.

Spaß für die ganze Familie boten die Family-Games. Dort konnten die Familien, zum Beispiel beim Schuhweitwurf, gemeinsam Punkte sammeln. Für das Familienergebnis gab es anschließend Preise und Urkunden zu gewinnen. Auch hier wurde das Ziel des Familiensportfestes deutlich. „Wir wollen allen Familien, auch ohne Mitgliedschaft, ein Angebot für Bewegung bieten“, sagte Carolin Goujard, Vorstandsmitglied der MT. Die Idee für das Fest sei

bereits vor zwei Jahren entstanden, die Suche nach einem geeigneten Termin habe sich jedoch schwierig gestaltet. „Vor einem Jahr haben wir dann einen Termin gefunden“, erzählte sie. Danach begann die Planung.

An der Vorbereitung und Organisation des Festes waren alle Abteilungen der MT beteiligt. Auch die Eltern von Vereinsmitgliedern unterstützten die Veranstaltung und steuerten etwa Kuchen für das Büfett bei. „Es ist großartig, dass so viele Helfer beteiligt waren“, sagte Reuter und zeigte sich auch mit dem Verlauf des Nachmittags zufrieden: „Es ist schön zu sehen, wie die Kinder sich spielerisch sportlich betätigen.“ Auf Nachfrage, ob das Familiensportfest im nächsten Jahr erneut stattfindet, sagte er: „Es ist auf jeden Fall vorstellbar.“

ULRIKE LUBNOW

Interesse an neuem Therapiezentrum ist groß

Melsungen – Mehrere hundert begeisterte Besucher konnte Juliane Kaspar-Stahl am Freitag bei der Eröffnung des neuen Therapie- und Reha-Zentrums in der ersten Etage des ehemaligen Krankenhauses in Melsungen begrüßen.

In hellen und lichtdurchfluteten Räumen bieten über 40 Beschäftigte den Patienten und Nutzern auf einer Fläche von 800 Quadratmetern physiotherapeutische und ergotherapeutische Leistungen an. Für die logopädische Behandlung stehen fünf speziell ausgebildete Logopäden bereit. Auch ein Therapiehund hat jetzt sein neues Zuhause in dem Zentrum gefunden und unterstützt bei der Behandlung.

Für Kinder sind spezielle Räume vorhanden, die bei der Eröffnung von den jungen Besuchern sofort in Beschlag genommen wurden. Auch Yoga-kurse, Lymphdrainage,

Faszien- und Fitnesstraining werden in den neuen Räumen angeboten. Unentschlossene können gern zu einem kostenlosen Probetraining in das neue Zentrum kommen. Einhellig die Meinung der Besucher: „Es ist schön, was hier von Juliane Kaspar-Stahl und ihrem Team geschaffen wurde. Wir sind begeistert von den hellen Räumen. Besonders schön finden wir es, dass jeder Raum einen Namen mit einem Bezug zu Melsungen oder unserer näheren Heimat hat.“ Auch die Chefin selbst ist glücklich und sagte im Gespräch mit unserer Zeitung: „Ich danke besonders den Handwerksbetrieben, die am Umbau beschäftigt waren, für die schnelle und sehr gelungene Ausführung der Arbeiten, aber auch der Stadt Melsungen für die großartige Unterstützung. Wir wollen den Nutzern die bestmögliche Behandlung anbieten.“

zot

Wir feiern unsere Werte.

Ausbildung bei Hephata?
Jetzt informieren: www.hephata.de/werte

Hephata®
125 Jahre Diakonie

Heidefest zog viele Besucher an

Tag zum Erhalt der Heide im September

Vockerode-Dinkelberg – Im Rahmen des Heidefestes wurde auch eine neue Heidekönigin gekrönt. Neue Heidekönigin ist Antonia Flammersberger. Sie hat die königlichen Aufgaben von Sarah Schiller übernommen, die das Amt seit 2024 inne hatte. Damit die Wacholderheide ihre jetzige Form und Schönheit behält, sind jährliche Pflegearbeiten notwendig. Dazu steht schon ein neuer Termin fest. Für Samstag, 5. September, lädt die Interessengemeinschaft Vockeröder Heide mit der Hegegemeinschaft Spanenberg unter Anleitung von Hessenhorst zum Heidepflegetag ein.

HEINRICH KOCH



Sie ist die neue Heidekönigin: Antonia Flammersberger (rechts) übernahm das Amt von Sarah Schiller.

FOTO: HEINRICH KOCH

Einblicke in die Fechtkunst

15 Kinder trainierten bei der Fechtabteilung

Melsungen – Die Fechtabteilung der Melsunger Turngemeinde hat beim Melsunger Sommer 15 Kindern und Jugendlichen aus Melsungen und Umgebung einen Einblick in den Fechtsport gegeben. Die Abteilung war dabei als Kooperationspartner der Haspel eine von 44 Veranstaltungen der Melsunger Ferienbetreuung. An zwei Nachmittagen schulten die Übungsleiter Elisabeth und Thorsten Mehning die Teilnehmer im Umgang mit der Sportwaffe Degen. Auf Konzentration- und Schnelleistung folgten fechtspezifische Bein- und Stoß-, Angriffs- und Verteidigungstechniken. Höhepunkte waren das Aus- und Einsteigen auf der wett-kampfgerechten Planche. Ein Meldegerät zeigte die gesetzten Treffer optisch und akustisch an. Bei einer Kampfzeit von jeweils drei Minuten waren fünf Treffer für den Sieg nötig. Die Herausforderungen des Degenfechtens – Präzision und Schnelligkeit – meisterten alle Teilnehmer. Mit Spaß, Disziplin und Geschicklichkeit erlebten die Kinder und Jugendlichen so einen besonderen Tag in der Welt des Sportfechtens.

icz



Hatten Spaß beim Fechten: (von links) Alexandra Rock, Noemya Seque, Zezinha Seque, Johann Gutjahr, Alexander Klepp, Tayler Weißing und Adrian Diehl.

FOTO: MELSUNGER TURNGEMEINDE 1861

Angebote gültig vom 24.08. – 29.08.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Mönchshof Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,80 € Pfand,
1l = 1,40 €

Aktion!

+ 2 Flaschen
Pils 0,33 l
GRATIS!
Im Wert von 1,60 €

ANGEBOT

13,99

Bitburger Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1l = 1,20 €

Astra Bier

Urtyp, Rakete,
Kasten = 27 x 0,33 l / 20 x 0,33 l,
zzgl. 3,66 € / 3,10 € Pfand,
1l = 1,23 € / 1,67 €

ANGEBOT

10,99

9,99

1l = 1,12 / 1,51 €

Mooser Liesl Helles

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1l = 1,70 €

ANGEBOT

16,99

Förstina Sprudel Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 0,61 €

ANGEBOT

5,49

4,99

1l = 0,55 €

Kuchlbauer Weisse

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1l = 1,65 €

ANGEBOT

16,49

15,99

1l = 1,60 €

Bitburger Premium Pils, Krombacher Pils, Warsteiner Bier,

diverse Sorten,
0,5 l-Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1l = 1,58 €

ANGEBOT

0,79

ANGEBOT

5,49

4,99

1l = 0,55 €

Budweiser Budvar

Original, 0,0%,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
1l = 2,02 €

-33%

3,99

Heineken Lager

Original, 0,0%,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
1l = 2,77 €

ANGEBOT

5,49

4,49

1l = 2,27 €

1664 Blanc

Bier mit erfrischender
Citrus-Note, 5% Alkohol,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
1l = 2,77 €

-21%

5,49

4,49

1l = 2,27 €

Warburger Waldquell Mineralwasser*

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 0,48 €

-20%

3,99

Bad Brückener Mineralwasser mit Geschmack

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 0,72 €

ANGEBOT

6,49

Gerolsteiner Mineralwasser

diverse Sorten,
0,75 l-Flasche,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1l = 1,05 €

ANGEBOT

0,79

Teinacher Genuss-Limonade

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 1,00 €

ANGEBOT

8,99

Coca-Cola*

koffeinhaltig,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 1,50 € Pfand,
1l = 2,02 €

-27%

3,99

Pepsi

diverse Sorten, koffeinhaltig,
0,33 l-Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1l = 1,79 €

-34%

0,59

Rockstar Energy

diverse Sorten, koffeinhaltig,
0,5 l-Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1l = 1,98 €

ANGEBOT

0,99

erwyn Schorle, Spritz

diverse Sorten,
0,33 l-Flasche,
zzgl. 0,08 € Pfand,
1l = 2,70 €

ANGEBOT

0,89

top frisch
Soft, Nektar

diverse Sorten,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1l = 1,50 €

Neu im Sortiment!

American Star Whiskey Cola, Blue Soul Gin & Tonic, Zarewitsch Lemon Iced

0,25 l / 0,33 l-Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1l = 5,16 € / 3,91 €

ANGEBOT

1,29

Wodka Gorbatschow, Citron

0,7 l-Flasche,
1l = 9,27 €

-34%

6,49

Jameson

Irish Whiskey,
0,7 l-Flasche,
1l = 22,84 €

-24%

15,99

Wir haben
den Award!

Haben Sie die App?



Beim Einkauf
mit der App
Punkte sammeln,
in Lose tauschen
& mit Glück
gewinnen!



1x
Ninja CREAMi

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg



www.logo-getraenke.de

Vom Tierheim bis ins Fußballmuseum

Felsberger Ferienspiele mit Rekordbeteiligung – 533 Kinder machten mit

Felsberg – „Es war aufregend und spannend und für jeden etwas dabei.“ Diese Bilanz der Sommer-Ferienspiele der Stadt Felsberg zog im HNA-Gespräch Heike Miedler, hauptamtliche Teamerin der Stadtjugendpflege Streetwork der Stadt Felsberg.

Angeboten wurde das bunte Programm in Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen und vielen Ehrenamtlichen. 533 Kinder und Jugendliche sorgten nach Angaben Miedlers bei 35 verschiedenen Veranstaltungen für eine Rekordbeteiligung. „Darauf sind wir sehr stolz“, sagt Miedler. Elf Ehrenamtliche haben die Ferienspiele unterstützt. Miedler: „Alles

treue Seelen.“

Die Kinder und Jugendlichen besuchten unter anderem das Tierheim in Beuern, das Fußballmuseum in Dortmund, den Zoo in Hannover, das Schokoladen- und das Nixdorf-Museum. Auch der Sport kam nicht zu kurz – ein Tennis-, Fußball- und Handballcamp sorgte für Abwechslung. „Der absolute Hit für die kleineren Kinder waren das Angebot des Fußballmuseums in Dortmund, das Basteln, das Herstellen von Seife und der Kochkurs“, berichtet Miedler.

Auch die Natur war Thema. Der Heidepark und Fort Fun wurden besucht. Und auch das Projekt Sunderbach wurde

nach den Worten Miedlers wiederbelebt. „Wir untersuchen den Sunderbach“, hieß das naturnahe Projekt in Gensungen. Die Felsberger Jugendwerkstatt bot Angeln, Bogenschießen und Coding an.

„Es war für jeden etwas dabei“, sagt Miedler, und: „Ohne so engagierte ehrenamtliche Betreuer, Helfer und Vereine wäre es nicht möglich, sechs Wochen lang solch ein megastarkes Ferienspiel-Programm anzubieten und durchzuführen.“

Besonders beeindruckend für die Kinder war die Teilnahme an einer Feuerwehrübung, betonte Martina Plott, die Mutter der elfjährigen Anna. „Den Kin-



Im Fort Fun: Auch ein Besuch des beliebten Freizeitparks stand auf dem Programm.

FOTOS: STADTJUGENDPFLEGE FELSBERG



Einer der Höhepunkte: der Besuch des Fußballmuseums in Dortmund.

dern hat es super gefallen“, beurteilte sie den Programmpunkt „Drei Tage Abenteuer Feuerwehr“. „Die Kinder haben gelernt, Verbände anzulegen, eine Person nach einem Sturz zu retten und Feuer zu löschen.“ Der neunjährige Rian Pfaff hat unter anderem an den Ausflügen ins Fußballmuseum und ins Fort Fun teilgenommen: „Der Dark Raver ist ein cooles Karussell.“ Malou Pfaff: „Mir haben besonders der Ausflug ins Tierheim Beuern und die Tanzwerkstatt Melgershausen gefallen. Im Tierheim haben wir verschiedene Hunderrassen kennengelernt und

beim Tanzen tolle Spiele gespielt.“

Man habe festgestellt, so erklärte Heike Miedler, dass viele Eltern in den Ferien nur kurz wegfahren. Die unsichere Lage, und die hohen Sprit- und Hotelkosten seien für zahlreiche Familien der Grund dafür, dass sie vor einer größeren Reise zurückschrecken. Die hohe Beteiligung zeige, dass das Interesse an den Ferienspielen steige „und sie sehr gut ankommen, das ist super Arbeit“, sagte Bürgermeister Björn Faupel in einem Gespräch mit der Streetworkerin. Die Ferienspiele seien eine feste Institution in

Felsberg. Auch in den Herbstferien wird es ein Angebot geben, kündigte Miedler an.

Zum Weltkindertag am Sonntag, 20. September, wird im Felsberger Jugendzentrum ein buntes Programm angeboten. „Starke Kinder, starke Zukunft“ lautet das Programm. Und auch in den Herbstferien und in der Vorweihnachtszeit werde es Angebote geben wie Backen, Kalender und Geschenke basteln. Das Fußballturnier, welches am Samstag, 16. Januar, in der Felsberger Sporthalle stattfindet, sollten sich Interessenten bereits vormerken.

m.s.

220 €

bis 30.08.26

180 €

bis 06.09.26

140 €

bis 13.09.26

Auf der ersten Welle zur Höchstprämie

Schnell bestellen und profitieren

Entscheiden Sie sich noch heute für ein Abo der gedruckten HNA und Sie erhalten eine satte Geldprämie auf Ihr Konto.

Coupon bitte per Post senden an: **HNA Hessische/Niedersächsische Allgemeine Kundenservice · Frankfurter Straße 168 · 34121 Kassel**

☒ **Ich bestelle die HNA inkl. ePaper**
für mindestens 24 Monate für derzeit 52,90 €/Monat
(Inkl. gesetzl. USt./Postzustellung derzeit 56,10 €/Monat).
Das Abonnement soll beginnen: ☐ sofort ☐ ab: _____

☒ **MEIN DANKESCHÖN: 220 Euro bis 30.08.26, 180 Euro bis 06.09.26 und 140 Euro bis 13.09.26 (Datum Poststempel)**

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Ich erteile der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG ein SEPA-Lastschriftmandat.

IBAN _____

Datum, Unterschrift (Kontoinhaber) _____

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mich die Verlag Dierichs GmbH & Co. KG und das Ippen Media Redaktionsnetzwerk über weitere interessante Angebote per E-Mail und Telefon informieren. Die Zustimmung kann ich jederzeit per E-Mail an kundenservice@hna.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Datum, Unterschrift _____

Wenn ich die Abonnementsdauer nicht einhalte, wird mir die Prämie in Rechnung gestellt. Mit dem Auftrag ist keine Abbestellung der HNA verbunden, auch nicht von im selben Haushalt lebenden Personen. In den letzten sechs Monaten waren weder ich noch ein Mitglied meines Haushaltes Abonnent der HNA. Meine Prämie erhalte ich nach der ersten Zahlung der Bezugsgebühren. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begrüßungsschreiben/ SEPA Mandat. Amtsgericht Kassel: HRA 6739
Unsere geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter hna.de/agb

Jetzt bestellen:
 hna.de/countdown **0800 203-4567** (gebührenfrei)

Wenn der Bürgermeister baden geht

Spangenberg Liebenbachbad feierte vier Tage 100-jähriges Bestehen

Spangenberg – Ein Jahrhundert Erfolg: Seit 1926 trotz des Spangenberg Freibad tapfer den Launen des nordhessischen Sommers. Grund genug, das beliebte Bad vier Tage lang gebührend zu feiern. Täglich kamen mehr als 1000 Besucher, um das Bad zu feiern. Nach ereignisreichen Festtagen steuerte das Jubiläumswochenende auf seinen spritzigsten Höhepunkt zu: den großen Jubiläums-Arschbombenwettbewerb.

Zum 100. Geburtstag des idyllischen Liebenbachbads setzte die Fachwerkstadt auf maximale Wasserverdrängung und die unbestechliche Macht der Schwerkraft. Für das Spektakel des Tages sorgte niemand Ge-



In voller Montur: Bürgermeister Andreas Rehm forderte zum Arschbomben-Wettbewerb heraus. FOTOS: HANS-GERHARD PFAFF

tauchen und Haltung. Am Ende holte Lasse Eggert die meisten Punkte, gefolgt von Levin Brandt.

Seit zehn Jahren führt der Förderverein proAqua mit über 630 Mitgliedern das Bad – ehrenamtlich und mit viel Herzblut. Das Jubiläum war deshalb nicht nur eine Geburtstagsfeier, sondern auch ein Dank an alle, die das Bad am Leben halten. Das Festprogramm bot alles, was Freibadfans lieben: Volleyball, Promi-Wasserball, Juxstafeln, Schnuppertauchen, Aquafitness, Poolparty und sogar einen Gottesdienst mit Taufen.

Im Förderverein hat sich seit diesem Jahr etwas geändert, wie Peter Tigges sagt: „Wir haben keinen Vorsitzenden mehr.

Wir arbeiten als Kollektivorgan und haben die Struktur im vergangenen Jahr angepasst.“ Dass das Bad nach 100 Jahren noch besteht, verdankt es dem Engagement des Fördervereins, der 2005 gegründet wurde, um das Liebenbachbad attraktiver zu machen. 2016 stand das Bad dennoch vor der Schließung. „Das wollte der Verein unbedingt verhindern“, sagt Tigges. Also habe er das Bad von der Stadt übernommen und betreibe es seitdem erfolgreich in Eigenregie – vor allem mit ehrenamtlicher Hilfe. Am Ende des Tages war klar: Das Liebenbachbad mag 100 Jahre alt sein, doch es sprüht vor Leben.

HANS-GERHARD PFAFF



Die Jury von links: Grit Heinze, Conny Duwe, Ron und Detlef

ringerer als Spangenburgs Bürgermeister Andreas Rehm.

Mit entschlossenem Blick stürmte Rehm das Sprungbrett. Was folgte, war kein gewöhnlicher Sprung, sondern ein Verwaltungsakt der besonderen Art: Im Anzug, nicht in Badehose, katapultierte sich der Bürgermeister mit einer beeindruckenden Arschbombe in die Fluten. Die Gischt schoss in die Höhe, und die Jury vergab einstimmig die Höchstnote – für Mut und Dynamik. Ästhetik? Diskutabel. Haltung? Souverän. Wasserverdrängung? Erstklassig.

„Vom Pfarrer über den Bun-

destagsabgeordneten bis zum Polizeichef aus Melsungen – beim Promi-Wasserball war alles vertreten“, sagt Rehm. „Das zeigt, wie sehr sich die Spangenberg mit ihrem Bad identifizieren. Hier packt jeder mit an, wenn es etwas zu organisieren gibt.“

Als Gritt Heinze aus der Verwaltung, zugleich Vorstandsmitglied des Fördervereins ProAqua, ihm das Programm vorlegte, habe er spontan gesagt: „Da mach ich mit.“

Beim Arschbomben-Wettbewerb traten 30 Teilnehmer an. Die Jury bewertete Wasserverdrängung, Lautstärke beim Ein-



Völlig durchnässt der Bürgermeister.

Verschiedenes

Entrümpelung mit Wertausgleich von Brauchbarem
Telefon: 0172 5602097

Uns ist nichts zu dreckig!
Wir entrümpeln alles!
Containerdienst Tel. 0172 5602097

Immowelt

Bauern-, Rest- und Pferdehöfe sucht freytag immobilien
0551/55563

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wollhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller,
komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis.
Rufe zurück: 0177 3147538

Wir kaufen Modelleisenbahnen: Startpackung od. Sammlung aller Marken, Modellautos Herpa Wiking und Modellbahnzubehör. Telefon 05662 400600

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Landwirtschaft&Forsten

Trockenes Buchenbrennholz
Telefon 05684 931670

Brennholz Buche Eiche 10 Srm 720 € m Lief. Tel. 0176 62681914

Stellenangebote

Aktivrentner

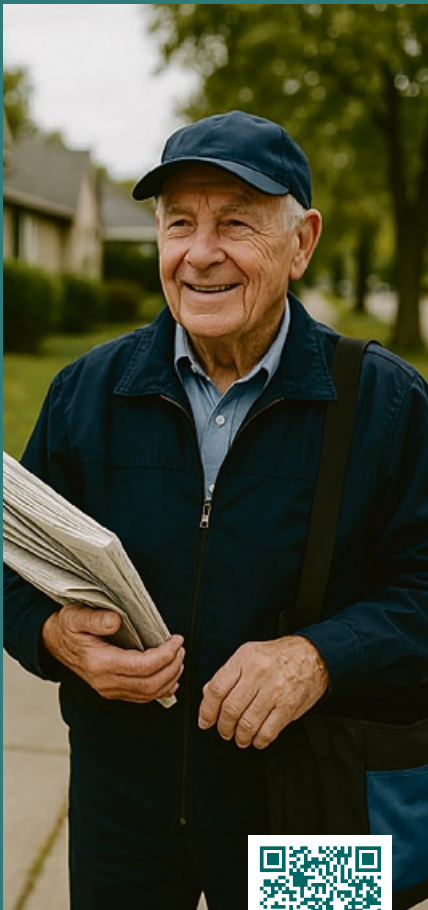
(m/w/d) gesucht

für die Zeitungsverteilung an deinem Wohnort.

die-Zusteller

Rentner aufgepasst: Durch die neue Aktivrente ist ein steuerfreier Zuverdienst in Höhe von bis zu 2.000 € monatlich möglich.

Du bist Frühaufsteher, gut zu Fuß, gerne an der frischen Luft unterwegs und möchtest deine Rente aufbessern? Dann melde dich bei uns und werde Zeitungszusteller (m/w/d).



www.die-zusteller.de · Tel. 0561 203-1175

Verstärken Sie unser Team!

Für unsere große internistische Haus- und Landarztpraxis in Knüllwald suchen wir ab sofort oder später eine engagierte

Medizinische Fachangestellte

(m/w/d)/Arzthelferin

in Voll- oder Teilzeit

Berufserfahrung willkommen – Quereinsteiger mit Engagement ebenfalls! Praxismanagement/NÄPA wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Praxis Dr. med. Cordula Haßler

Im Blumenfeld 8 · 34593 Knüllwald | dr.c.hassler@gmx.de



Auf meiner Route bin ich **CHEF**

die-Zusteller



www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor?

Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

• **Felsberg**
Gensungen

• **Fritzlar**
Stadt
Obermöllrich

• **Guxhagen**
Ellenberg

• **Melsungen**
Stadt

• **Morschen**
Wichte
Haina

• **Spangenberg**
Stadt

• **Wabern**
Stadt

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:

☎ 0561 203-1175

📞 WhatsApp 0151 61666277

Zeitung lesen –
und mitreden können!

In die Tröge, fertig, los

Erstes Malsfelder Schweinetrogrennen war ein großer Spaß

Malsfeld – Bei rund 36 Grad und praller Sonne wagten sich am Samstag insgesamt 84 Teilnehmer aus Malsfeld und Umgebung beim ersten Malsfelder Schweinetrogrennen aufs Wasser. Alle 42 Zweiertteams versammelten sich am Malsfelder Bootsanleger. Im direkten Duell begaben sich stets zwei Teams in die Schweinetröge auf der Fulda. Los ging es mit dem Startsignal und hektischem Paddeln, bis die Teams nach einigen Minuten auf der Fulda, das Ziel auf Höhe der Kläranlage erreichten. Geprägt wurde die Veranstaltung jedoch vor allem durch lustige Kostüme, fröhliche Stimmung und extrem warmes Wetter.

Bereits vor dem Rennen stieg bei vielen Teilnehmern die Vorfreude. „Wir haben den Flyer gesehen und waren direkt begeistert. Jetzt, wo es losgeht, ist die Freude groß“, sagten Alex und Paul.

Nach Ende des Rennens zeigten sich fast alle Teilnehmenden zufrieden. Finn aus dem Team „Biermatrosen“ würde wieder mitmachen. Die Fahrt habe Spaß gemacht, sei aber zum Ende hin auch sehr anstrengend gewesen. „Am wichtigsten ist eine gute Gewichtsverlagerung, sonst kentert das Boot“, sagte der Malsfelder. Ebenso zufrieden zeigte sich Lukas Mattern. „Das Rennen war lustig, am besten ist aber definitiv, dass es mal eine etwas andere Veranstaltung ist.“

Kurz vor Ende der Veranstaltung gingen noch Johannes



Hatten viel Spaß: Max Hintner und Johannes Töpfer würden jederzeit wieder am Schweinetrogrennen teilnehmen.

Töpfer und Max Hintner an den Start. Auch sie würden bei einer weiteren Veranstaltung wieder mitmachen. Die Teilnahme habe ihnen große Freude bereitet. Die beiden hoben besonders

die gute Stimmung bei den Zuschauern hervor.

Unter den Zuschauern war auch Fynn Hansen. Er würde mit dem richtigen Teammitglied, beim nächsten Mal auch

teilnehmen. Sein Höhepunkt des Tages waren, wie bei vielen anderen Besuchern auch, die gekenterten Tröge.

Die Besucher des Schweinetrogrennens bekamen neben dem Rennen auch weitere Aktivitäten geboten. Neben Essen und Getränken, gab es Bogenschießen und Glitzertattoos sowie eine Hüpfburg. Diejenigen, die sich abkühlen wollten, konnten direkt neben der Strecke auch mal die Füße ins Wasser halten. Eine besondere Rolle spielten die Helfer der DLRG. Den ganzen Tag sorgten sie für einen sicheren Ablauf auf und neben dem Wasser. „Die Idee für das Schweinetrogrennen kommt aus der Schwalm“, verrät Organisator Falk Landesfeind. Dort gäbe es das Rennen schon seit mehreren Jahren.

TIMO FEURING



Muskelkraft war gefragt: Die Teilnehmer des ersten Malsfelder Schweinetrogrennens hatten keine Hilfsmittel, um die Tröge vorwärts zu bewegen.

FOTOS: TIMO FEURING

Heßlarer Vereine finanzieren Defibrillator

Lebensrettendes Gerät am Dorfgemeinschaftshaus angebracht

Heßlar – Unter dem Motto „Gemeinsam für Heßlar“ haben die ortsansässigen Vereine und Gruppierungen einen „Automatisierten Externen Defibrillator“ (AED) beschafft. Das lebensrettende Gerät hat mit Einbau und Installation 3100 Euro gekostet. Der runde Behälter mit dem roten Gerät hängt an der Außenwand des Dorfgemeinschaftshauses in dem Felsberger Stadtteil, direkt neben dem Tor zur Fahrzeughalle der

Feuerwehr. Er ist mit dem grünen Hinweisschild mit dem weißen Herz und dem Blitzsymbol schon von weitem erkennbar. Ein Heizsystem sorgt dafür, dass der AED auch im Winter einsatzbereit ist. Bei Entnahme erfolgt ein lauter Hupton.

Beteiligt an der Finanzierung waren die Dorfgemeinschaft Heßlar, der Koch Club, die Freiwillige Feuerwehr, der Kirchenvorstand, der Schützenverein

und die Trachtengruppe. Die Vereine haben das nötige Geld bei verschiedenen Veranstaltungen, Festen und Aktionen zusammenbekommen.

Mittlerweile haben schon mehrere Info-Veranstaltungen zur Handhabung des AED für Interessierte in Heßlar stattgefunden. Schneider: „Keine Angst vor der Bedienung. Man kann nichts falsch machen, außer nichts zu tun.“ Das Gerät ist selbsterklärend und jeder

Schritt wird dem Nutzer per Sprachanweisung vorgegeben. Das Gerät gibt auch Anweisungen für eine Herzdruckmassage. Es sind keinerlei medizinische Vorkenntnisse erforderlich.

Die Vereinsvertreter sind sich einig: „Wir hoffen natürlich, dass der Defibrillator nie zum Einsatz kommen muss – aber wir sind dankbar, den AED für den Notfall griffbereit zu haben.“

HELMUT WENDEROTH

Keine Zeit für Suche und Beziehung?

Jetzt bei unserer regionalen Partnerbörse www.partner.HNA.de anmelden

Stadtsingles, aber auch Landsingles stehen in Nordhessen unzählige attraktive Möglichkeiten zur Freizeitegestaltung zur Verfügung. Eigentümern sollte es ihnen somit leichtfallen, neue Kontakte zu knüpfen und mit ein wenig Glück die Liebe zu finden.

Doch warum gibt es dann so viele Singles in Hessen, die sich mit der Partnersuche schwer tun oder über einen langen Zeitraum hinweg allein bleiben, obwohl sie sich sehnlichst eine Beziehung wünschen? Ein Grund kann ein Mangel an Zeit sein.

Haben auch Sie zu wenig Zeit, um sich nach dem passenden Partner oder der passenden Partnerin umzusehen? Oder können Sie sich beim besten Willen nicht vorstellen, neben Ihren vielen Verpflichtungen



Mit einer kostenfreien Anmeldung bei unserer regionalen Partnerbörse www.partner.HNA.de erhalten Sie eine einfache Möglichkeit, andere Singles aus der Region kennenzulernen, ohne viel Zeit investieren zu müssen.

FOTO: YURI ARCURS/INH

auch noch Zeit für eine Partnerschaft aufzubringen? Eine Partnersuche mit der regionalen Online-Partnerbörse www.partner.HNA.de könnte die Lösung für

Ihr Zeitproblem sein.

Mit einer kostenfreien Anmeldung erhalten Sie eine einfache Möglichkeit, andere Singles aus der Region kennenzu-

lernen, ohne viel Zeit investieren zu müssen. Wenn Sie bei der Partnersuche gezielt Ausschau nach Personen halten, die in Ihrer näheren Umgebung wohnen, sparen Sie sich bei späteren Treffen außerdem wertvolle Zeit für aufwendige Anreisen.



So einfach geht's: Einfach QR Code scannen und anmelden.



Die Weinfreunde (von links): Harald Birk, Verena Puchta-Birk, Christian Metz, Sonja Metz, Axel Lauferweiler, Nicole Lauferweiler, Andrea Karl, Jens Karl

WEINFREUNDE DAGOBERTSHAUSEN

Weine für den guten Zweck genießen

Die Weinfreunde Dagobertschausen laden zu ihrem Weinfest für den guten Zweck ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 22. August, ab 18 Uhr am Feuerwehrgerätehaus statt. Die Gäste können sich auf erlesene Weine des Weinguts Engel aus Flörsheim-Dalsheim freuen.

Für Essen und weitere Getränke ist gesorgt. Der Erlös kommt den „Kleinen Riesen“ und dem „Wünschewagen“ zugute. Im Bild: Harald Birk, Verena Puchta-Birk, Christian Metz, Sonja Metz, Axel Lauferweiler, Nicole Lauferweiler, Andrea Karl und Jens Karl.

dho

Hilfsmittelausstellung nicht nur für Blinde

Für Sehbehinderte und Angehörige

Kassel – Am Samstag, 29. August, zeigt die Firma Gaudio Braille aus Marburg in der Zeit von 10 bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten der Blickpunkt-Auge-Beratungsstelle der Bezirksgruppe Kassel-Nordhessen des Blinden- und Sehbehindertenbundes in Hessen e. V. (BSBH) zahlreiche Hilfsmittel nicht nur für Blinde. Neben Alltags Helfern für Haushalt und Küche (HARKI Reader Blue, dem Einfachsten unter den Vorlesegeräten) gibt es noch elektronische Lupen, Tastenhandys, Daisyplayer, Braillezeilen und Farb-erkennungsgeräte zu sehen. Neu im Angebot hat sie IKON.

Hierbei handelt es sich um Geräte wie eine Küchenwaage, Schieblehre, Fieberthermometer, Personenwaage und noch einiges mehr, die über eine App auf dem Handy oder eine Fernbedienung über Bluetooth zum Sprechen gebracht werden.

Außerdem führt unser Mitglied Markus Böttner den Navigationsgürtel der Firma Feelspace, eine Orientierungshilfe, und andere Dinge vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltungsort: Blickpunkt-Auge-Beratungsstelle, Wilhelmshöher Allee 123 a, 34121 Kassel

nh

Sommerkonzert im Rhododendron-Garten

Felsberg – Im Rhododendron-Garten in Felsberg findet ein Spätsommerkonzert mit zwei Live-Bands unter freiem Himmel statt, der Eintritt ist frei. Das Konzert beginnt am Samstag, 22. August, um 17 Uhr.

Den Auftakt macht um 17 Uhr die Band „Herrenabend“, ab 19 Uhr übernimmt die Country-Live-Band „Bird Mountain light“ die Bühne im Garten am Fuß der Felsburg. Für die Verpflegung sorgen Bratwurst mit Pommes frites sowie Bier, lokale nordhessische Weine und alkoholfreie Getränke. Die Veranstalter bitten anstelle von

Eintrittsgeld um Spenden für den Fitnesspark Calisthenics an der Drei-Burgen-Schule. Unterstützt wird das Konzert von der EAM und der VR Partnerbank Chattengau-Schwalm-Eder.

Ortsbeiratsmitglied und Stadtverordneter Ragnar Heil, Verantwortlicher für Kultur und Social Media im Ortsbeirat Felsberg: „Uns liegt im Ortsbeirat die finanzielle Unterstützung des neuen Kletterparks an der Drei-Burgen-Schule sehr am Herzen. Gemeinsam Fitness erleben wird Jugendlichen auch außerhalb von Fitnessstudios ermöglicht.“

dho



Spiele auf: Die Band Herrenabend tritt im Rhododendron-Garten auf.

FOTO: HERRENABEND

Vorfreude auf Saison

Fanclub „Hölle Nord“ unterstützt Handballsport im Edertal

Felsberg/Gensungen – Im Edertal blickt man voller Vorfreude und Optimismus auf die neue Handballsaison. Das traditionelle Sommerfest des Fanclubs „Hölle Nord“ der ESG Gensungen/Felsberg war ein klares Bekenntnis zur weiteren Unterstützung des Handballsports im Edertal. In Felsberg wird seit 1922, in Gensungen seit 1925 Handball gespielt. In den Reden vor 200 Handballfans an den Altenburger Fischteichen wurde mehrfach die Freude darüber unterstrichen, dass die erste Mannschaft in die 3. Liga aufgestiegen ist und sich die zweite Mannschaft nach dem Aufstieg in die Oberliga Hessen weiter gut entwickelt hat. Insgesamt 300 Spieler gehen an den Start.

Die Handball-Spielgemeinschaft Gensungen/Felsberg war 1990 von den ehemaligen Erzrivalen gegründet worden und hat sich nach Überzeugung der Beteiligten bestens bewährt. Nach dem Aufstieg in die 3. Liga startet die 1. Mannschaft am Samstag, 5. September, ab 19.30 Uhr mit dem ersten Heimspiel gegen TuS Vinnhorst in der Kreissporthalle. Die wird bereits seit den 1970er-Jahren „Hölle Nord“ genannt. Das ist ein Begriff aus den besten Handball-Zeiten, in denen es Jahn Gensungen bis in die zweite Bundesliga geschafft hatte. In der dritten Liga will man nun auch mit der Unterstützung der großen Fangemeinde an frühere Erfolge anknüpfen. „Ich bin sehr happy, die Jungs



Fanclub „Hölle Nord“ unterstützt den Handballsport im Edertal: Sie freuen sich auf die neue Saison: Spieler und Fans der Handball-Spielgemeinschaft Gensungen/Felsberg trafen sich an des Angelvereins Forelle zum Sommerfest. Unser Foto zeigt nur einen Teil der Handball-„Familie“. Alle neuen Spieler wurden vorgestellt. Viel Lob gab es für die Jugendarbeit, Fotos: Manfred Schaaake

MANFRED SCHAAKE



Freuen sich auf die neue Handballsaison: von links Janik Richter, Trainer der A-Jugend, Co-Trainerin Anna-Maria Spielvogel, Jugendleiter Melchior Jacob und Thomas Teiß, Vorsitzender des Fanclubs. FOTO: MANFRED SCHAAKE

haben gut trainiert“, sagte der ehemalige Spieler und neue Trainer der ersten Mannschaft, Heinrich Wachs, vor den Fans. Von „wichtigen Stützen“ war bei der Vorstellung der neuen Mannschaft die Rede, von viel Freude auf die neue Saison, „die höchst spannend wird“. Das Ziel des Trainers: „Wir wollen uns in der 3. Liga etablieren und keine Eintagsfliege sein.“

Und das will der Fanklub mit viel Engagement unterstützen,

versicherte Vorsitzender Thomas Teiß: „Wir freuen uns auf die neue Saison und werden alles tun, um zu Erfolgen beizutragen.“ Mit viel Humor beantworteten die Spieler die Fragen der Fans, vom Zahnarzttermin, über die Wohnungsrenovierung, den besten Fußballer unter den Handballern bis zum Walzertanz zweier Spieler. Als erfreulich und positiv wertete Teiß, dass die neue 1. Mannschaft viele junge Spieler habe: „Wir wünschen Euch ganz viel

Erfolg.“

Und dafür gibt es beste Voraussetzungen für alle Mannschaften: Die Spielgemeinschaft startet mit Spielern vom vierten bis zum 38. Lebensjahr in die neue Saison. 250 Kinder und Jugendliche spielen in der neuen Saison in 15 Mannschaften, berichtete Melchior Jacob, Leiter der Jugendspielgemeinschaft Dreiburgstadt.

Die A-Jugend sei in der vorigen Saison Hessenmeister geworden, und einen Erfolg stre-

be man auch für die kommende Saison an. Auch das Abschneiden der 2. Mannschaft nach dem Aufstieg in die Oberliga wurde als Erfolg gewertet. „Mit einer neuen Mannschaft“ wolle man in der Saison „ganz weit oben angreifen“, wurde das Ziel formuliert. Als Erfolgsrezept wurden die regelmäßigen Handballcamps bezeichnet, weil man damit Kinder und Jugendliche für den Handballsport begeistere.

MANFRED SCHAAKE

HNA-FILZTASCHEN-KOLLEKTION

Die idealen Begleiter für den Einkauf, zum Sport, für Unterwegs oder für die Aufbewahrung.

Der perfekte Begleiter für jede Gelegenheit.



Die Kleine

Unsere kleine Filztasche für den kleinen Einkauf ist erhältlich in anthrazit (Artikelnr. MZ-1004) und grau (MZ-1003). Maße: 21 x 25 x 11 cm (H/B/T). Limitierte Auflage.

7,90 €
5,90 € für Abonnenten



Der Allrounder

Erhältlich in grau (Artikelnr. MZ-1002), anthrazit (Artikelnr. MZ-1001) und in grau mit rotem Einnäher (Artikelnr. MZ-1000). Maße: 30 x 35 x 25 cm (H/B/T). Limitierte Auflage.

9,90 €
mit Einnäher: **11,90 €**
7,90 € für Abonnenten
mit Einnäher: 9,90 € für Abonnenten



Der Shopper

Schulter- und Tragetasche – Ideal für Einkäufe, Strand, Alltag, Büro und Freizeit (Artikelnr. MZ-1007). Nylon-Tragegurte in rot. Maße: 42 cm x 39 cm. Limitierte Auflage.

9,90 €
7,90 € für Abonnenten



Die XXL-Tasche

Diese Tasche bietet reichlich Platz für alles, was Ihnen wichtig ist. Aus robusten, dickem Filz gefertigt. Maße: 40 x 70 x 20 cm (H/B/T). Limitierte Auflage.

15,00 €
13,00 € für Abonnenten



Erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen und unter shop.hna.de (Solange der Vorrat reicht.)

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der Versandkosten, die Sie im Shop einsehen können.



Praxis startet nach Brand neu durch

Kinderarzt Dr. Martin Glück eröffnet am Montag neue Räume in Borken

Borken – Diese Praxiseröffnung erfolgt im Turbotempo: Nur vier Wochen nach dem fatalen Feuer am bisherigen Standort Fritzlar nimmt der Kinderarzt Dr. Martin Glück am Montag den Praxisbetrieb wieder auf – nun aber in Borken statt wie in den vergangenen Jahrzehnten in der Dom- und Kaiserstadt. Grund für den Wechsel ist die große, helle Praxis, die just in dem Moment zu haben war, als Martin Glück auf der Suche nach einer räumlichen Alternative war: Die bisherige Praxis war bei dem Großbrand eines Hauses, bei dem auch ein 16-Jähriger ums Leben kam, komplett ausgebrannt. „Es war fast nichts mehr zu retten“, sagt Glück.

Mitte Juli war der alte Standort Gießener Straße/Waberner Straße in Fritzlar in Flammen aufgegangen. Martin Glück befand sich im Urlaub in Irland, als ihn die Unglücksnachricht erreichte: „Die Praxis ist abgebrannt“, hatte ihn eine Mitarbeiterin informiert.

Nach Heimkehr und Sicherung der Ruine mit all den emotionalen Erschütterungen habe es drei Optionen gegeben: „Ich hätte unvermittelt aus dem Arbeitsleben ausscheiden, aufgeben und depressiv werden oder



Das Team am neuen Standort: Kinderarzt Dr. Martin Glück eröffnet am Montag die Praxis im Engelhardtschen Hof. Von links Iris Walker, Kirstin Boseck, Laura Diehl, Lisa Kurzrock, Martin Glück. Es fehlt Melanie Niehm. FOTO: CLAUDIA BRANDAU

etwas ganz Neues aufbauen können.“ Einfach so aus dem Berufsleben geworfen zu werden, konnte sich der 65-Jährige „nach der ersten Schockstarre“ nicht vorstellen, auch den Mut hatte er nicht verlieren wollen: Glück entschied sich also für die dritte Option.

Das dichte nordhessische

Netzwerk funktionierte, es gab viel Unterstützung: Innerhalb von nur zwölf Tagen hatte er die Räume im Engelhardtschen Hof gefunden, die zum einen schön, zum zweiten ideal geeignet und zum dritten sofort verfügbar gewesen seien. „Damit hatten wir in kürzester Zeit eine tragfähige Perspektive für

die Praxis entwickelt“, sagt Glück. „Wir haben in kurzer Zeit das Beste aus der Situation gemacht.“

Genau wie die Stadt Borken: Sie habe sich als Eigentümerin und Vermieterin „richtig ins Zeug gelegt“ und die Praxisräume in kurzer Zeit renoviert. Noch am gestrigen Freitag lief

der technische Aufbau auf Hochtour, genau wie der Ein- und Zurechtfindungsprozess. Team und Techniker brachten die Dinge ins Laufen, damit ab Montag der Betrieb möglichst reibungslos laufen kann.

Nach dem Unglück habe er ungezählte Nachrichten, Solidaritätsbekundungen und

Hilfsangebote bekommen, sagt Glück. „Selbst Eltern, deren Kinder längst erwachsen sind, haben sich gemeldet und uns alles Gute gewünscht.“ In der Krise zeigt sich der Charakter“, zitiert er Altkanzler Helmut Schmidt.

Diese guten Wünsche gingen in Erfüllung: Denn die Loyalität von außen wirkte auch nach innen: „Die Tragödie hat das Team noch fester zusammengeschweißt“, sagt er. „Wir hatten alle Lust auf einen Neustart“, sagt Glück. Die Zeichen dafür stehen gut. Die neue Praxis weist einen Stillraum und vier statt drei Behandlungszimmer auf. Damit seien die Voraussetzungen gegeben, dass ein weiterer Kollege oder eine Kollegin in der Praxis mitarbeiten könne. „Ich fühle mich bis jetzt nicht rentenreif, schaue aber nach vorne und suche Verstärkung.“ Der Kinderarzt hat viele Gründe, weiterzuarbeiten. Der Schönste: „Ich begleite junge Menschen beim Aufblühen. Das ist eine wunderbare und hoffnungsvolle Aufgabe.“

Kontakt: Praxis Dr. Martin Glück, Engelhardtscher Hof, Bahnhofstraße 36a, Borken. Tel. 0 56 82/733-4946.

CLAUDIA BRANDAU

Spende für krebskranke Kinder

Melsunger Hundeschule unterstützt tiergestützte Therapie

Obermelsungen – Mit einer Spende von 1701 Euro unterstützt die Hundeschule von Klaus Möller die Helga und Heinrich Holzhauser Stiftung für krebskranke Kinder. Das Geld hat Klaus Möller in seiner Hundeschule von Freunden, Bekannten und Spendern eingeworben. Mit der Spende wird eine neue Aktion der Stiftung im Klinikum Kassel gefördert. Eine tiergestützte Therapie für an Krebs erkrankte Kinder auf der kinderonkologischen Station. Wie Peter Vaupel, Stiftungsvorsitzender, sagte, hilft die Spende der Hundeschule, die an der Malsfelder Straße in Obermelsungen ihren Hundeparkplatz hat, die Kosten für die spezielle Therapie zu finanzieren.

Mit Therapiehund im Einsatz

Jährlich werden 10.000 Euro für die Tiertherapie benötigt.

Mit diesem Betrag ist es möglich, dass eine Therapeutin mit ihrem speziell ausgebildeten Therapiehund wöchentlich für zwei Stunden auf die Station kommt. Die Kinder auf dieser Station sind durch ihre Krankheit stark belastet. Lange stationäre Behandlungszeiten führen meist zu erheblichen körperlichen Einschränkungen, aber oft auch zu Verlust von Selbstvertrauen und zu Ängsten. Da hat die Therapeutin mit ihrem Therapiehund die Lebensqualität der Kinder ganzheitlich verbessert. Mit dieser tiergestützten Therapie wird das Stresslevel bei krebskranken Kindern gesenkt und sie werden von den Schmerzen abgelenkt. Auch die Kommunikation mit den Bezugspersonen wird gefördert.

Dieses Projekt unterstützt die Hundeschule Möller. Besonders nachdem die Hygieneregeln auf der Station gelockert

wurden, ist die Tiertherapie eine sehr gute Möglichkeit, den Kindern zu helfen. Wissenschaftliche Studien haben bewiesen, dass ein Hund weniger Keime mitbringt, als beispielsweise die Fußabdrücke der Besucher. Möller erklärte, dass es für ihn eine Herzensangelegenheit war, über die Helga und Heinrich Holzhauser Stiftung diesen schwer kranken Kindern zu helfen. Die Stiftung wurde 2001 in Melsungen gegründet. In den 25 Jahren seit der Gründung wurden viele Projekte unterstützt. Im Jubiläumsjahr wurde das Wimmelbuch „Was passiert hier“ herausgegeben, das alle betroffenen Kinder erhalten. Bei allen Aktionen der Stiftung stehen die Kinder im Vordergrund. Daher galt der besondere Dank von Stiftungsvorstand Peter Vaupel und der Projektleiterin Julia Graham der Hundeschule von Klaus Möller.



Die Kinder und Jugendlichen genossen das Ferienprogramm der Melsunger Haspel.

FOTO: DIE HASPEL

Action und Ausflüge

Sommerprogramm der Haspel begeisterte Kinder und Jugendliche

Melsungen – Das Melsunger Sommerprogramm ist mit einem Abschlussfest zu Ende gegangen. Wie aus einer Mitteilung des Melsunger Jugendtreffs Die Haspel hervorgeht, nahmen in den sechs Ferienwochen insgesamt 218 Kinder und Jugendliche aus Melsungen und Umgebung an dem Ferienprogramm teil.

Im digitalen Anmeldeverfahren wurden 635 Veranstaltungsmeldungen verzeichnet, da sich viele Teilnehmer für mehrere Angebote einschrieben. Bei einigen Veranstaltungen war das Interesse so groß, dass Wartelisten geführt wurden. Einzelnen Nachrückern gelang es dennoch, einen Platz zu erhalten.

Der Melsunger Jugendtreff und 20 Kooperationspartner bündelten ihre Angebote, damit die Kinder ein individuelles Ferienprogramm zusammenstellen konnten. In den ersten beiden Ferienwochen organi-

sierte die Haspel sieben Tagesveranstaltungen, darunter Besuche im Waldschwimmbad und im Erlebnispark Steinau an der Straße sowie Ausflüge zum Klettern und in den Erfurter Zoo.

Hinzu kamen eine Kanufahrt auf der Fulda und ein Besuch der Seilbahnen Thale Erlebnisswelt. In den verbleibenden vier Ferienwochen fanden 39 weitere Veranstaltungen der Mitveranstalter statt, sodass insgesamt 46 Angebote zur Auswahl standen.

Das Abschlussfest fand am 8. August rund um den Haspelplatz statt. Live-Musik und zahlreiche Mitmachaktionen erwarteten die Besucher. Mehrere Mitveranstalter des Melsunger Sommerprogramms nutzten die Gelegenheit, sich vorzustellen und zu präsentieren.

Auch das Jugendparlament der Stadt Melsungen war vor Ort. Dessen Vertreter traten mit

Kindern und Jugendlichen ins Gespräch und sammelten Vorschläge und Wünsche. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des Künstlers Niklas Vaupel, der mit seinem Gesang die Besucher in den Bann zog.

Das Team der Haspel dankte allen Kooperationspartnern, Unterstützern, Eltern sowie Kindern und Jugendlichen. Ein ausdrückliches Lob richtete die Haspel an die ehrenamtlichen Teamer.

Weitere Informationen: Wer im kommenden Jahr als Kooperationspartner am Melsunger Sommer mitwirken möchte, ist eingeladen, sich an das Team der Haspel zu wenden. Aktuelle Informationen, auch zu den bevorstehenden Herbstferien, sind auf der Internetseite unter diehaspel.de abrufbar. Anfragen nimmt die Haspel telefonisch unter 0 56 61 / 14 88 oder 01 74 / 7 04 18 56 entgegen.

dho



Helfen krebskranken Kindern: (von links) Klaus Möller mit Hund Püppchen, Julia Graham mit Hund Bailey und Peter Vaupel. FOTO: HELMUT WENDEROTH

Der neue Pfarrer hat viel vor

Philipp Huber startet in Borken mit vielen Ideen für die Gemeindegarbeit

Borken – Bei Philipp Huber stehen alle Zeichen auf Neustart. Der 35-Jährige ist der neue Seelsorger für die evangelische Kirchengemeinde Borken. In diesen Tagen richtet er sich ein: im Pfarrhaus, in das er bereits kürzlich eingezogen ist, im Büro und vor allem mitten in der Gemeinde. Huber trifft auf viele Menschen, Geschichten und Ideen in und für die Kirchengemeinde. Und überall hört er ein „Herzliches Willkommen!“ Wer ihn ebenfalls begrüßen will, kann das bald tun: Dekanin Sabine Tümmeler stellt ihn am Sonntag, 23. August, im Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche Borken vor.

Es sind die ungezählten Zufälle im Leben eines jeden Menschen, die seine Entscheidungen beeinflussen, ihn an die Orte und Stationen bringen, an denen er Heimat und Berufung findet: Philipp Huber war noch ein Kleinkind, als seine Eltern mit ihm von Kasachstan nach Thüringen umsiedelten. Die junge Familie fand schnell Anschluss und Gemeinschaft,

denn es gab im neuen Wohnort ein Pfarrerehepaar, das sich „auf warmherzige Art und mit zugewandter Lebendigkeit“ um die Neuankömmlinge kümmerte und sich um deren Integration bemühte. Die Familie Huber fand Zugang zur Landeskirche, der Sohn schon in jungen Jahren den Berufswunsch.

Philipp Huber studierte Theologie in Marburg, Leipzig und Jerusalem. Im Heiligen Land lebte und arbeitete er bereits mehrere Male. Er interessiert sich für jüdische Geschichte, erforscht die Wurzeln des christlichen Glaubens. Die Frage, warum sich der jüdische und der christliche Glaube getrennt entwickelten, ist auch Thema seiner Promotion, die fast fertig ist und die er im kommenden Jahr einreichen will.

Jetzt aber taucht Philipp Huber ins Gemeindeleben ein. Der 35-Jährige hat viele Pläne: Er will in Borken Gemeinschaftsarbeit leisten, Impulse geben, den Kindergottesdienst mit neuen Konzepten beleben, weiter mit seinem Team jeden ers-



Er ist der neue Seelsorger in Borken: Pfarrer Philipp Huber wird am Sonntag offiziell vorgestellt. FOTO: CLAUDIA BRANDAU

ten Sonntag ein Kirchencafé nach dem Gottesdienst anbieten, Präsenz und Interesse in Borken und der Gemeinde zeigen.

Dem 35-Jährigen ist die Bergmannstadt nicht fremd: Bereits im Jahr 2000 war die Familie

Huber mit ihren zwei Söhnen von Thüringen nach Fritzlar gezogen. Huber besuchte dort die König-Heinrich-Schule und absolvierte nach dem Studium sein Vikariat in Tann in der Rhön. In Borken will er seine Vorstellungen einer lebendi-

gen Kirchenarbeit umsetzen: „Ich will Kirche als Begegnungsort gestalten, an dem Menschen sich aufgefangen und ernst genommen fühlen“, sagt er, der sich in der Aufgabe und Rolle eines „zivilgesellschaftlichen Akteurs“ sieht.

Um das zu erreichen, startet Philipp Huber in diesen Tagen und Wochen mit seinen Ideen vom Pfarrhaus aus in viele Richtungen gleichzeitig. Das Ziel aber bleibt für ihn immer dasselbe: Die Kirchen-Gemeinschaft lebendig zu gestalten. Dafür hat er viel Zeit, denn nach Jahren der Umzüge und des Wechsels sieht sich Philipp Huber in Borken angekommen. Dafür sorgen viele Faktoren. Die Eltern, die nach wie vor im nahen Fritzlar wohnen, die Freundschaften, die bereits seit der Schulzeit bestehen. „Und nicht zuletzt auch die Stadt Borken, die alles bietet, was man benötigt.“ Noch dazu bietet die Bergmannstadt eine frisch sanierte evangelische Stadtkirche, die Huber in ihrer hellen und lichten Gestaltung begeistert. Für ihn steht fest: „Ich sehe mich hier langfristig arbeiten.“ Die Borkener Kirchgänger hören das garantiert sehr gerne.

Vorstellungsgottesdienst: Sonntag, 23. August, 10.30 Uhr Stadtkirche

CLAUDIA BRANDAU

Künstler beleben die Innenstadt

Culturinitiative Melsungen.Gemeinsam lädt zur ersten Melsunger Kunstmeile ein

Melsungen – Nach dem erfolgreichen White Dinner lässt das nächste Projekt der Culturinitiative Melsungen.Gemeinsam nicht lange auf sich warten. Am kommenden Wochenende wird Melsungen zur Kunstmeile.

Es ist das erste Mal, dass sich 34 Künstler aus der Region an einem Wochenende in der Barrenwetterstadt treffen, um ihre Werke in der Innenstadt zu präsentieren. In Geschäften, Pavillons und weiteren, temporär genutzten Gebäuden in Melsungen zeigen sie ihre Arbeiten. Von der Brückenstraße bis zum Marktplatz können die Besucher Malerei, Fotografie, Grafik, Bildhauerei und Skulpturen sowie musikalische Künstler entdecken und erleben. In den Restaurants, Cafés und Eisdielen haben die Besucher die Möglichkeit, sich mit Essen



Erste Kunstmeile startet: Einer der Aussteller ist der Fotograf Gerhard Schmoll aus Kehrenbach. Das Bild zeigt Melsungen bei Nacht. FOTO: GERHARD SCHMOLL

und Getränken zu versorgen.

Die Ausstellung findet am Samstag, 22., und Sonntag, 23.

August, von 11 bis 18 Uhr statt. Der Höhepunkt ist laut Mitteilung die Versteigerung von aus-

gewählten Werken der anwesenden Künstler. Die Versteigerung startet am Sonntag, 23. Au-

gust, um 15 Uhr. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Melsunger Hospizvereins wird der gesamte Erlös der Versteigerung dorthin gespendet.

Wir sprachen im Vorfeld mit Peter Dahnke vom Verein Culturinitiative Melsungen.Gemeinsam:

Wie kam die Idee für die Melsunger Kunstmeile zustande?

Die erste Idee hatten Anja Krause und Heidrun Imke. Die beiden wollten eine kleine Kunstaktion veranstalten. Wir haben die Idee dann weitergedacht und eine Kunstmeile daraus gemacht. Denn die Grundidee unseres Vereins ist es, die Innenstadt zu beleben.

Wie haben Sie die Künstler gefunden?

Alle haben Bekannte angeschrieben, die selbst künstlerisch sind. So kamen schnell einige Leute zusammen.

Wie läuft die Planung der Melsunger Kunstmeile bisher?

Es läuft bisher super. Jeder hat einen Bereich, um den er sich kümmert. Alle sind sehr engagiert.

Für welche Altersgruppe ist die Melsunger Kunstmeile geeignet?

Im Prinzip für alle. Wer auch immer sich für Kunst interessiert.

Mit wie vielen Besuchern rechnen Sie?

An beiden Tagen zusammen kommen sicherlich 400 bis 500 Leute.

LYN FRIESEN

55 Klassen werden zu Helden des Alltags

Schulprojekt des Schwalm-Eder-Kreises „Respekt- und Toleranzpass“ feiert Rekordbeteiligung

Schwalm-Eder – Auf dem Gelände von Anorak 21 hat die Abschlussfeier für den Respekt- und Toleranzpass (RTP) im Schwalm-Eder-Kreis stattgefunden. Insgesamt erhielten 55 Schulklassen aus 15 Schulen die Auszeichnung und stellten damit einen neuen Rekord auf.

Mehr als 50 Prozent aller fünften Jahrgangsklassen im Kreis nahmen am Projekt des Programms „Gewalt geht nicht!“, das bei der Jugendförderung Schwalm-Eder angesiedelt ist, teil. Vertreter der Klassen, ihre Lehrkräfte, Fachkräfte aus der Schulsozialarbeit und Eltern feierten den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu Helden des Alltags.

Neben dem RTP bekamen die Klassen Spiele, Geschenke und einen Zuschuss für die Klassenkasse. Einen Sonderpreis gab es für die Gestaltung eines Plakats, das die Schülerinnen und

Schüler während der gesamten Projektlaufzeit im Klassenraum präsentiert hatten.

Nach der Begrüßung durch Peter Linder vom Verein Anorak 21, Projektkoordinator Pascal Bewernick sowie Tom Werner und Christian Krüger vom Projekt „Gewalt geht nicht!“ kamen die Schülerinnen und Schüler selbst zu Wort. In Interviews berichteten sie, der Zusammenhalt in ihren Klassen sei durch das Projekt spürbar gewachsen.

Nach Einschätzung der Verantwortlichen leistet das Angebot mit den Themen Vielfaltgestaltung, Toleranz und respektvoller Umgang auch einen wichtigen Beitrag zur Demokratieförderung. Der Schwalm-Eder-Kreis bietet den Respekt- und Toleranzpass im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ an.

Interessierte fünfte Klassen

können sich im Schuljahr 2026/27 erneut für das Projekt bewerben. Die Ausschreibung soll Ende November erfolgen, alle Schulen der Sekundarstufe I im Kreis werden dann direkt angeschrieben.

Weitere Informationen geben Christian Krüger (Tel. 0 56 81/7 75 51 79, E-Mail: christian.krueger@schwalm-eder-kreis.de) und Pascal Bewernick (E-Mail: pascal.bewernick@schwalm-eder-kreis.de).

Das Programm der Jugendförderung ist auf der Website des Schwalm-Eder-Kreises unter schwalm-eder-kreis.de zu finden. wag

55 Klassen aus 15 Schulen bekamen den Respekt- und Toleranzpass.

FOTO: JUGENDFÖRDERUNG S-E

